

# Sterne, Planeten und Galaxien

Tagblatt  
25.7.90

## Im Shopping Center Emmen ist eine Astronomie-Ausstellung mit Attraktionen zu sehen

**EMMEN** – Gestern wurde im Shopping Center Emmen eine astronomische Ausstellung eröffnet, die den Besuchern das Universum näher bringen soll. Die noch bis zum 4. August dauernde Sonderschau gewährt einen leicht verständlichen Einblick in die unendliche Welt der Sterne. Die im Erdgeschoss des Shopping Centers angelegte Astronomie-Schau dürfte ein breites Publikum und nicht nur Astronomiefachleute ansprechen.

Bas. Initiant der Ausstellung unter dem Titel «Sterne, Planeten und das nahe Universum» ist der in Hildisrieden lebende Ingenieur Robert Wirz. Der Hobby-Astronom, wie er sich selbst bezeichnet, verstand es, für eine breite Bevölkerungsschicht die doch recht komplexen astronomischen Zusammenhänge des Universums einprächtig darzustellen.

### Superhaufen im Raummodell

Kernstück der Ausstellung bildet das Raummodell des lokalen «Superhaufens». Dieser Begriff wird von den Astronomen verwendet für das Galaxiensystem, in welchem sich das Sonnensystem, zu dem die Erde gehört, befindet. Das Raummodell besteht aus einem Kunststoffgehäuse auf einer Grundfläche von viermal vier Metern und einer Höhe von 2,7 Metern. Vier Meter Seitenlänge entsprechen etwa 200 Millionen Lichtjahre. Mittels in der Proportion abgestimmten grossen und kleineren Kugeln (sie stellen Sterne dar), die auch in der Distanz zueinander richtig angelegt sind, zeigt Robert Wirz auf verhältnismässig einfache Art («un-

sern») Superhaufen, eben das nahe Universum. Gut lesbare Schrifttafeln und ein nach einem Knopfdruck zu hörendes Tonband erleichtern das Verständnis für die Zusammenhänge.

### Planetarium, Fotos und Fernrohre

Eine Attraktion besonderer Art stellt das ausgestellte Planetarium dar. Ausstellungsbesucher können selbst mit Bedienungsknöpfen eine Mond- oder Sonnenfinsternis simulieren. So er-

kennt man auf wirklichkeitsnahe Weise, wie Sonne, Mond und Erde zueinander stehen müssen, um eine Sonnen- oder Mondfinsternis zu erwirken.

In Schaukästen sind einfachste Sonnenuhren, zum Teil Modelle aus der Antike, ausgestellt. Dabei ist interessant zu sehen, dass für die verschiedensten Breitengrade der Erde anders konzipierte Sonnenzeitmesser konstruiert wurden. Zu beachten sind zweifellos auch die Fernrohre aus alter Zeit, die den früheren Astronomen als Beobachtungshilfsmittel dienten. Ein absolut modernes Spiegelteleskop rundet die Astrogeräteschau ab.

Für das Ausstellungspublikum

sind sicher die interessanten, aber auch dekorativ wirkenden Farbfotografien von Galaxien und Sternen eine Attraktion. Das gleiche gilt für die vier Quadratmeter grosse Sternkarte.

### Planetenweg Emmen

In der Sonderschau wird auch auf den Emmer Planeten-Wanderweg aufmerksam gemacht. Diesen Weg hat die Astronomische Gesellschaft Luzern vor neun Jahren im Reussbach angelegt. Dieser abwechslungs- und lehrreiche Weg führt der Reuss entlang. Zu erreichen ist er in acht Minuten ab SBB-Bahnhof oder der Bushaltestelle Seetalplatz. Der Ausgangspunkt des Weges befindet sich beim Zusammenfluss von Emme und Reuss.



**Auch den kleinsten Besuchern bietet die Astronomieausstellung im Shopping-Center einiges an Attraktionen und Unterhaltung. Fotografien und Ausstellungsgegenstände sind übersichtlich angeordnet und vermitteln eine Fülle an Informationen.**

Foto Beni A. Sibold